

Liebe Pfarrgemeinde,

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten“ - so lautet der Titel des Bildes auf der Titelseite unseres Osterpfarrbriefs.

Wir sehen die drei Frauen, die am ersten Tag der Woche in aller Frühe zum Grab laufen, um den Leichnam ihres Herrn zu salben. Doch als sie zum Grab kommen, sehen sie, dass der schwere Stein bereits weggerollt ist; das Grab ist leer! Ein Engel im leuchtenden Gewand spricht sie in ihrer Trauer und Bestürzung an mit den Worten: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden!“

Am Himmel ist bereits die Ostersonne aufgegangen. Sie vertreibt die Finsternis des Todes und taucht die Landschaft in helle Farben.

Dieses Bild sagt uns: Seit Ostern ist die Hoffnung stärker als die Verzweiflung! Seit Ostern haben sich die Vorzeichen des Lebens geändert.

Sicher - wir können und sollen das Kreuz nicht verleugnen. Der Blick auf das Kreuz Jesu kann uns helfen, die Kreuze in unserem eigenen Leben zu tragen. Im Blick auf das Kreuz Jesu erfahre ich, dass ich nicht allein tragen muss; dass Jesus mitträgt. Weil er das schwerste Kreuz getragen und ertragen hat, den Tod, gibt es kein Kreuz, das ihm fremd wäre.

Doch der Karfreitag war nicht die Endstation. Das Leben ist stärker als der Tod, als alles Leid der Welt. Der Herr ist auferstanden und er nimmt uns durch die Taufe mit hinein in seinen Ostersieg. Wir dürfen mit ihm leben - für immer!

Ich lade Sie alle herzlich ein, mit unserer Pfarrgemeinde das Leiden, den Tod und die Auferstehung unseres Herrn in unseren Kirchen zu feiern!

Möge sich die Osterfreude ausbreiten bis in die dunkelsten Winkel in unseren Herzen und alle Hoffnungslosigkeit vertreiben! Möge der Friede, den der auferstandene Herr den Jüngern wünschte, auf unserer Welt einkehren! Mögen die Strahlen der Ostersonne uns mit neuer Zuversicht, mit neuer Glaubens- und Lebensfreude erfüllen, damit wir mit frohen Herzen in das österliche HALLELUJA einstimmen und Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung für unsere Mitmenschen sein können!

Ihnen allen eine gesegnete Karwoche und ein hoffnungsvolles, froh machendes Osterfest!

Ihr Pfarrer Arnold Pirner

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 02.04. – 30.04.2023

Sonntag, 02.04.

PALMSONNTAG

Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem

Kollekte für das Heilige Land und das heilige Grab

Luhe

8.45 **Palmweihe im Pfarrgarten**

Palmbüschel-Verkauf des KDFB

Palmprozession und Eucharistiefeier

Fam. Joh. Kick, Meisthof, für + Angehörige

Marg. Rewitzer f.+ Eltern u. Schwiegereltern

Karl Weiß für + Hans Spindler

Ewiges Licht: Familie Franz Schmidt

17.00 **Kreuzweg am Koppelberg**

(bei Regen in der Kirche)

Owi

10.15 **Palmweihe am Dorfkreuz**

Palmbüschel-Verkauf des KDFB

Palmprozession und Eucharistiefeier

Annegret Mittelmeyer f.+ Ehemann z. St.tag

19.00 **Gesungener Kreuzweg**

17.00 Kreuzweg

Neudorf

Montag, 03.04.

9.00 **Krankenkommunion**

Dienstag, 04.04.

Dienstag der Karwoche

Owi



10.30 **Schülerbeichte**

18.00 Kreuzweg

Luhe

18.00 Kreuzweg

Neudorf



17.00 **Beichte für Schüler** und Erwachsene

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier

Maria Hummer für + Tante Maria Hummer

Georg Hero für + Vater

Rosemarie Schrödl f.+ M. Braun, Neukirchen

Mittwoch, 05.04.

Mittwoch der Karwoche

Luhe



10.30 **Schülerbeichte**

Owi



17.30 **Beichtgelegenheit**, Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier

Josef Frischholz für + Eltern u. Geschwister

Margareta Rewitzer f.+ Theresia Häusler

Donnerstag, 06.04.

GRÜNDONNERSTAG

Luhe

17.30 **Beichtgelegenheit** (bis 18.00 Uhr)



19.00 **Feierl. Abendmahlsgottesdienst**

für die ganze Seelsorgegemeinschaft

anschl. **Ölbergstunde**,

gestaltet von Kath. Männer und KDFB

Freitag, 07.04.

KARFREITAG

Fast- und Abstinenztag

Luhe

8.00 **Beichtgelegenheit** (bis 8.30 Uhr)

9.00 Kreuzweg

15.00 **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu**

anschließend Stille Anbetung am Hl. Grab

(bis 18 Uhr)

Neudorf

9.00 Kreuzweg

Owi

9.00 Kreuzweg

17.00 **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu**

anschließend Stille Anbetung bis 19 Uhr



Jesus ist unser Halt im Leid, weil er selber gelitten hat. In ihm stieg Gott selbst in die dunklen Abgründe von Angst, Einsamkeit und Sünde hinab, um den Menschen ins Licht zu holen.

Samstag, 08.04.

KARSAMSTAG

Tag der Grabesruhe des Herrn

Owi

Stille Anbetung am Heiligen Grab (bis 15 Uhr)

Luhe

Stille Anbetung am Heiligen Grab (bis 15 Uhr)



11.00 **Anbetung der Jugend am Heiligen Grab**
(Treffpunkt am Kirchplatz)

20.30 **Feier der Osternacht**

Feierlicher Pfarrgottesdienst zu Ehren der glorreichen Auferstehung Christi
Segnung der Osterspeisen



Sonntag, 09.04.

OSTERSONNTAG

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Owi



6.00 **Feier der Osternacht**

Feierlicher Pfarrgottesdienst zu Ehren der glorreichen Auferstehung Christi
Segnung der Osterspeisen



Luhe

9.30 **Feierliches Osteramt**

Noah Käs für + Uli Schwab zum Sterbetag
Georg Hirsch für + Großeltern
Richard Kick für + Vater Alfons
Rita Gleißner f.+ Uli und Resi zum Sterbetag
Segnung der Osterspeisen
Ewiges Licht: Fam. Margareta Fleischmann



Neudorf



9.00 **Feierliches Osteramt**

Pfarrgottesdienst zu Ehren der glorreichen Auferstehung Christi
Segnung der Osterspeisen



Jesus lebt! Halleluja!



Montag, 10.04.

OSTERMONTAG

Luhe

9.00 **Familiengottesdienst**

F. u. M. Fleischmann f.+Schwager G. Klautz
Angelika Sollfrank für + Eltern
Rita Gleißner für + Vater, Großeltern u. Verw.



Owi

10.15 **Eucharistiefeier**

Karin Meiler f.+ Papa u. Opi Josef Lorenz
Familie Josef Meiler zum Dank

Mittwoch, 12.04.

Mittwoch der Osteroktav

Luhe

17.25 **Rosenkranz**

18.00 **Eucharistiefeier**

Max Lorenz für + Ehefrau Resi zum Sterbetag
Michaela Hose für + Vater Eberhard Hose
E. g. P. für + alle + Ordensleute
Karl Weiß für + Eltern



Freitag, 14.04.

Freitag der Osteroktav

Owi

17.30 **Rosenkranz**

18.00 **Eucharistiefeier**

Fam. Eisenreich f.+ Ehemann z. Vater z. St.tag
Georg und Maria Duschner f.+ beid. Verw.sch.



Samstag, 15.04.

Samstag der Osteroktav

Luhe

18.00 **Vorabendmesse**

Fam. R. u. B. Meier für + Mutter und Oma
Maria Witt für + Onkel Georg Kiesler
Erika Bacher für + Ehemann zum Sterbetag



Den OSTERWEG finden wir mitten im Leben.

**Die Landkarte, ihn zu finden,
sind Liebe, Glaube und Hoffnung.**



Sonntag, 16.04.

2. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Weißer Sonntag

Luhe



9.00 Eucharistiefeier
Peter Schulze für + Vater zum Sterbetag
Th. Bauer f.+ Ehemann, Vater u. Opa z. St.tag
Fam. Hentschel f.+ Mutter Renate Plößl
Ewiges Licht: **Monika Klautz**

Owi



10.15 Eucharistiefeier
Christa Höng für + Ehemann zum Sterbetag
Elisabeth Fero für + Schwester
M. Prüfling f.+ Ehemann, Eltern u. 4 Geschw.
Agnes Haller für + Mutter zum Geburtstag
Bernhard Meiler f.+ Eltern u. Schwiegervater

Neudorf

9.00 Eucharistiefeier
Maria Brunner für + Eltern und Bruder
Alfons Post für + Eltern

Dienstag, 18.04.

Dienstag der 2. Osterwoche

Luhe

18.00 Rosenkranz

Owi

18.00 Rosenkranz

Neudorf



17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
R. Schrödl f.+ Ehemann, Vater u.Opa z.Geb.tg
Berta Hammer für + Ehemann u. Schw.eltern



Donnerstag, 20.04.

Donnerstag der 2. Osterwoche

Luhe

17.25 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
Maria Schießl f.+ Schwiegereltern u. Schwager
H. u. H. Kick für die armen Seelen
Th. Knorr f.+ Schwester Lore und Schwager



**Jesu Auferstehung zeigt, dass Gott JA zu unserem Sterben sagt,
aber NEIN zu unserem ewigen Tod.
Darum ist OSTERN mein Freudentag!**

Freitag, 21.04.

Hl. Anselm, Hl. Konrad von Parzham

Owi



17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
E. g. P. für + Vater
Rita Goschler f.+ Eltern u. Schwiegereltern

Samstag, 22.04.

Samstag der 2. Osterwoche

Owi

14.00 Taufe von Meila Müller

Luhe



18.00 **Vorabendmesse**
F. u. H. Schmerber für + Tochter Annemarie
Familie Franz Schmidt zum Dank
Monika Klautz für + Eltern
FC Luhe Markt für + Mitglieder

Sonntag, 23.04.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Überreichung der Erstkommuniongewänder

Luhe

9.00 Eucharistiefeier
Margareta Rewitzer f. + Ehemann, Vater u.Opa
Geschw. Schlosser f.+ Eltern G.u.M. Schlosser
Karl Weiß für + Kathi, Uli und Gerd Schwab
Ewiges Licht: **Andreas und Theres Bayerl**



14.00 Taufe von Ella Stolorz und Emma Heisig

Owi

10.15 Eucharistiefeier
Maria Duschner für + Vater zum Sterbetag
Familie Andreas Ippisch für + Mutter

Dienstag, 25.04.

Hl. Markus, Evangelist - Fest

Luhe

16.30 Kinderkirche
18.00 Rosenkranz

Owi

18.00 Rosenkranz

Neudorf

17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
Geschw. Josef u.Monika f.+Mutter A.Schlosser
Vroni Post für + Vater



Donnerstag, 27.04.

Donnerstag der 3. Osterwoche

Luhe

17.25 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier

Michaela Hose für + Vater Eberhard Hose
Agnes Kick für die armen Seelen
Th. Knorr f.+ Schw. Margareta u. Schwager



Freitag, 28.04.

Freitag der 3. Osterwoche

Owi

17.30 Rosenkranz

18.00 Eucharistiefeier

Maria Prüfling für + Bruder Anton
Familie Josef Stahl für + Josef Zanner jun.



Samstag, 29.04.

**Hl. Katharina von Siena – Fest
Mitpatronin Europas**

Luhe

18.00 Vorabendmesse

Familie Gabi Kreuzer für + Eltern
Karl Weiß für + Christian Bauer
E. g. P. f. alle, an die niemand mehr denkt
Maria Lehnert für + Mutter zum Sterbetag



Sonntag, 30.04.

**4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Welttag für geistliche Berufungen**

Luhe

9.00 Eucharistiefeier

Johann Braun für + Eltern und Geschwister
Marg. Rewitzer für + Bruder u. Schwägerin
Max Lorenz für + Ehefrau
Ewiges Licht: Margareta Rewitzer



Owi

10.15 Eucharistiefeier
Pfarrgottesdienst



**Möge der auferstandene Heiland
uns alle mit neuem Mut, neuer Kraft
und neuem Opfergeist in seinem Dienst erfüllen!**

Arnold Janssen

Termine und Nachrichten ...

Palmbuschen-Verkauf



Die Frauengruppe Neudorf bietet am Palmsamstag in Neudorf selbst gebastelte Palmbuschen zum Kauf an; der KDFB Luhe und der KDFB Oberwildenau am Palmsonntag jeweils vor der Palmweihe. Außerdem gibt es Osterkerzen und kleine Kunstwerke mit Palmkätzchen.

Palmsamstag – Beginn der Heiligen Woche

Mit dem Palmsonntag beginnen wir die Heilige Woche. Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein, die Palmweihe, die Palmprozession und den Palmsonntagsgottesdienst mitzufeiern. Die Kinder sollen dazu bitte ihre gebastelten Palmbuschen mitbringen!!

Kreuzweg am Koppelberg am Palmsonntag

Am Palmsonntag wird um 17 Uhr in Luhe der Kreuzweg am Koppelberg gebetet. Treffpunkt ist am Friedhofparkplatz (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche). Die Gestaltung übernehmen der PGR und die kirchlichen Vereine. Alle Gläubigen sind zum Mitgehen und Mitbeten herzlich eingeladen!

Luher Minis sammeln Ostereier und ratschen

Das traditionelle Eiersammeln der Luher Minis findet am **Palmsamstag ab 13.30 Uhr** im gesamten Ortsgebiet und auf den Dörfern statt. Die Minis freuen sich über Eier, Süßigkeiten und Spenden. Am **Karfreitag** und **Karsamstag** wird jeweils um 6 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr an verschiedenen Stationen im Ort geratscht und zum Gebet des Angelus eingeladen, am Karfreitag vor dem Kreuzweg und der Karfreitagsliturgie sowie am Karsamstag vor der Osternacht am Kirchplatz.



Krankenkommunion

Am Montag, 03.04., besucht Pfarrer Pirner ab **9 Uhr** die Kranken unserer Seelsorgegemeinschaft und bringt ihnen die Hauskommunion zum Osterfest. Bitte rufen Sie bis Samstag, 01.04., im Pfarrhof an (Tel.: 369), wenn Sie zusätzlich jemand anmelden möchten!

Oberwildenauer Minis ratschen

Die Oberwildenauer Minis ratschen **am Karfreitag nach dem Kreuzweg** um 9 Uhr und ziehen dann in der Ortschaft von Haus zu Haus, um Eier und Spenden für die Ministrantenarbeit zu sammeln.

Ratschen und Eiersammeln der Neudorfer Minis

Die Neudorfer Minis ratschen am Karfreitag und Karsamstag zu den Gebetszeiten und ziehen am Karfreitag nach dem Kreuzweg mit den Ratschen durchs Dorf zum Eiersammeln.

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten zum Empfang des Bußsakramentes in der Karwoche. Die Beichte findet wieder ganz normal im Beichtstuhl statt.

Schülerbeichte in der Karwoche

Alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse sind herzlich zur Schülerbeichte eingeladen:

Oberwildenau: Dienstag, 04.04., 10.30 Uhr;

Neudorf: Dienstag, 04.04., 17 Uhr;

Luhe: Mittwoch, 05.04., 10.30 Uhr.



Gründonnerstag – Gottesdienst um 19 Uhr!



Mit dem Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag **um 19.00 Uhr in Luhe** treten wir in die drei österlichen Tage vom Tod, der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn ein.

Alle Gläubigen unserer Seelsorgegemeinschaft sind herzlich eingeladen, den Abendmahlsgottesdienst in Luhe mitzufeiern. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Ölbergstunde statt, die von den Kath. Männern und vom KDFB Luhe gestaltet wird. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, Jesus in seiner Todesangst am Ölberg im Gebet zu begleiten.

Kreuzverehrung am Karfreitag

Am Karfreitag gedenkt die Kirche des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus. Alle Gläubigen sind eingeladen, zur Kreuzverehrung nach vorne zu kommen und Christus am Kreuz mit einer Kniebeuge oder Verneigung zu verehren.



Kinder: Blumen am Karfreitag mitbringen



Alle Kinder laden wir herzlich ein, am Karfreitag eine Blume mitzubringen und diese bei der Kreuzverehrung am Fuß des Kreuzes abzulegen.

Opferkästchen-Abgabe

Die Kinder können ihre Opferkästchen von der Fastenzeit bei allen Ostergottesdiensten abgeben. Bei den Opferkerzenständern steht ein Körbchen dafür bereit. Am Ostermontag beim Familiengottesdienst in Luhe machen wir einen Opfergang, bei dem die Kinder ihr Kästchen nach vorne bringen dürfen.

Kerzen für die Osternachtfeier



In Luhe und Oberwildenau werden vor der Osternachtfeier Kerzen mit Tropfschutz angeboten. Preis: **1,50 Euro**. Es wäre sehr schön, wenn **alle** Mitfeiernden das Osterlicht in der Hand halten würden!

Die **Kommunionkinder** erhalten die Kerzen kostenlos und dürfen mit den Tischmüttern beim Entzünden des **Osterfeuers** dabei sein. Bitte kommt vorher in die Kirche und nehmt in den vorderen Bänken Platz!

Angeboten werden auch **Ostergrablichter** zum Preis von **2,50 Euro**.

Luher Martinsspatzen

Die Martinsspatzen treffen sich am **Palmsonntag um 8.30 Uhr am Pfarrhof** und gestalten die Palmweihe und den Palmsonntagsgottesdienst mit. Bitte bringt dazu Eure **Palmbuschen** mit!!!

Am **Ostermontag** ist um **8.30 Uhr** Treffpunkt in der Pfarrkirche zum Einsingen für den Familiengottesdienst. Dabei können auch die **Opferkästchen** abgegeben werden.

Mittwoch, 19.04., 16 Uhr: Singstunde im Pfarrheim.

Mittwoch, 26.04., 16 Uhr: Singstunde im Pfarrheim.



Sitzweil für unsere Senioren/innen

Unseren Senioren/innen sind wieder herzlich zur Sitzweil eingeladen:

Neudorf: Dienstag, 04.04., 14.00 Uhr im Vereinszentrum

Luhe: Dienstag, 11.04., 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Ergebnis der Misereor-Kollekte

Luhe: 568,66 €;

Oberwildenau: 408,20 €.

Vergelt's Gott!

KDFB Luhe



Am **Gründonnerstag** gestaltet der KDFB gemeinsam mit den Katholischen Männern die **Ölbergstunde** im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Am **Donnerstag, 20.04.**, findet um **19 Uhr im Pfarrheim** ein Vortrag zum Thema „**Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung**“ statt. Referentin ist Rechtsanwältin Ute Oeßelmann aus Regensburg; sie ist u. a. als Referentin für den KDFB tätig.

Dieses wichtige Thema betrifft früher oder später jede und jeden! Daher sind alle Interessierten, die sich darüber informieren möchten, herzlich willkommen!

Am **Samstag, 06.05.**, unternimmt der KDFB einen **Muttertagsausflug nach Amberg**. Abfahrt ist um 13 Uhr am Marktplatz mit Pkws. Anmeldungen bis **30.04.** bei Rita Gleißner (Tel. 369).



Katholische Männer Luhe

Am **Gründonnerstag** im Anschluss an den Gottesdienst Gestaltung der Ölbergstunde, gemeinsam mit dem KDFB.

Seelsorgsvertretung - Pfarrbüros

Von **Dienstag, 11.04., bis Sonntag, 16.04.**, übernimmt **Pfarrer i. R. Gerhard Pausch** die Seelsorgsvertretung. Pfarrer Pirner macht mit seinen Kurskollegen eine Reise aus Anlass des 40jährigen Weihejubiläums.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an unsere Mesner:

Luhe: Rita Hösl, Tel.: 1392; Neudorf: Johann Schlegl, Tel.: 1244;

Oberwildenau: Albert und Annemarie Baumann, Tel.: 1779.

Die **Pfarrbüros** in Luhe und Oberwildenau sind in der Osterwoche geschlossen. Ab **Dienstag, 18. April**, sind wir wieder für Sie da:

Luhe: Dienstag, 9 – 11 Uhr; Donnerstag, 15.30 -17.30 Uhr

Oberwildenau: Freitag, 17.30 – 18 Uhr.

Altkleidersammlung am 29. April



Die Kolpingjugend Luhe führt am **Samstag, 29. April**, eine **Altkleidersammlung** durch. In **Luhe** wird die Bevölkerung gebeten, die Säcke bis **8 Uhr** an die Straße zu stellen.

In **Oberwildenau** bringen Sie Ihre Altkleider bitte zum Carport am **Bauhof**, in **Neudorf** zum Vereinszentrum (bitte unter das Vordach legen).

Säcke liegen in den Kirchen, sowie bei Tretter, Polotti und Zach auf.

Bibellesen

Montag, 17.04., um 19 Uhr im Pfarrheim. Alle Interessierten willkommen!

KEB – Vortrag zum Synodalen Weg

Am **Mittwoch, 19.04., 19 Uhr**, findet in der **Kirche St. Konrad am Hammerweg in Weiden** ein hochaktueller Vortrag mit Diskussion zum Thema „**Wohin führt der Synodale Weg? – Weg der Erneuerung oder Sackgasse**“ statt-Referent ist Dekan Dr. Thomas Vogl aus Waldsassen, Sekretär des Priesterrates der Diözese und Mitglied der Synodalversammlung.

Informationsabend in Neudorf

Am **Donnerstag, 20. April**, findet um **19.30 Uhr im Vereinszentrum** ein Informationsabend zur Sanierung des Leichenhauses statt. Alle Bewohner der Ortschaft sind herzlich dazu eingeladen.

Friedenswallfahrt auf den Fahrenberg

Am **Samstag, 22. April 2023**, lädt die Regensburger Diözesanfußwallfahrt zur großen Friedenswallfahrt auf den Fahrenberg ein. Anlass sind die aktuellen Weltkonflikte, insbesondere der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Mit der Friedensmadonna auf dem Ostgiebel der Wallfahrtskirche ist der Fahrenberg als Wallfahrtsziel besonders geeignet. Die Friedenswallfahrt wird als Sternwallfahrt durchgeführt: Von drei Seiten aus wird auf den Fahrenberg gepilgert. Von Norden her ist Tirschenreuth der Ausgangspunkt (Abmarsch um 7.30 Uhr an der Stadtpfarrkirche). Südlich des Fahrenbergs wird von Pleystein aus um 13.30 Uhr an der Pfarrkirche losgepilgert. Um 15 Uhr pilgern die Wallfahrer von der Pfarrkirche Waldthurn aus zum Fahrenberg, wo auch Bischof Rudolf seine Teilnahme zugesagt hat. Er wird mit allen Wallfahrern um 16.30 Uhr den Pilgertagesdienst in der Wallfahrtskirche feiern. Anschließend ist eine Rückfahrt nach Waldthurn mit dem Bus möglich.

Eingeladen ist die ganze Bevölkerung, Pilgergruppen mit Pilgerkreuz, Jugendgruppen mit Fahnen und Banner und alle, denen der Frieden in Europa und der Welt am Herzen liegt. Nähere Auskünfte bei Pilgerführer Bernhard Meiler, Tel.: 699, der für die Gesamtleitung verantwortlich ist.



Kinderkirche Ostern

Am **Dienstag, 25. April, 16.30 Uhr**, findet in Luhe eine Kinderkirche zur Osterzeit statt. Das Thema lautet: „**Jesus ist auferstanden**“. Alle Eltern mit Kleinkinder von ca. 1 bis 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

KDFB's spenden

Der **KDFB Oberwildenaue** hat 300,-- Euro für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gespendet.

Der **KDFB Luhe** übergab bei der Jahreshauptversammlung am 16. März 200,-- Euro für Pater Gerhard Lagleder, 200,-- Euro an das Haus St. Elisabeth in Windischeschenbach und 200,-- Euro an die Tafel Weiden.

Für alle Spenden ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

DANKE

Ein herzliches Vergelt's Gott ...

... allen MesnerInnen und Helfern, die unsere Kirchen für die Feiertage der Karwoche vorbereiten, das Heilige Grab aufbauen, das Osterfeuer schüren usw. und unseren Minis mit ihren Betreuern/innen für das Ratschen in der Zeit, in der die Kirchenglocken schweigen.

Ein herzliches Dankeschön den Frauen, (Luhe: Maria Lehnert, Rita Gleißner; Oberwildenaue: Annemarie Baumann; Neudorf: Elisabeth Hero) die unsere Gotteshäuser österlich schmücken und die Freude über die Auferstehung Jesu damit sichtbar zum Ausdruck bringen, sowie unserem Reinigungspersonal für den Osterputz in den Kirchen!

Vergelt's Gott auch unseren MinistrantInnen, allen LektorInnen und KommunionhelferInnen sowie unseren OrganistInnen und Chören, die durch ihre Dienste und ihren Einsatz zu einer feierlichen Liturgie an den Kar- und Ostertagen beitragen!

Die **Osterkerze** für **Luhe** wurde von **Maria Lehnert** gestaltet und gestiftet. **Annemarie Baumann** hat die Osterkerze für **Oberwildenaue** gestaltet; die Kosten für die Kerze übernimmt der KDFB Oberwildenaue.

Die **Neudorfer Osterkerze** wurde von **Elisabeth Hero** gestaltet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Fastenessen: Gesamterlös 841,60 Euro

Unsere beiden Fastenessen erbrachten in **Oberwildenaue** einen **Reinerlös** von **336,60 €** und in **Luhe 505,-- Euro**. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Essen gekommen sind und damit den guten Zweck, die Missionsarbeit von Pater Gerhard Lagleder in Südafrika, unterstützt haben!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die Gemüse, Speck, Gewürze, Apfelstrudel, Küchel und Kuchen spendiert haben, den Kommunionkindern mit ihren Tischmüttern, den Martinsspatzen und den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte für das Mithelfen beim Suppenkochen und bei der Bewirtung der Gäste, sowie besonders Franz und Hella Schmerber für die tatkräftige Unterstützung!

Frohe Ostern!

**Vom Suchen zum Finden.
Vom Erstarren zum Aufbrechen.
Vom Weinen zum Lachen.
Das Leben blüht auf.**

**Nach der Angst der Mut.
Nach der Verzweiflung die Hoffnung.
Nach der Nacht der Tag.
Das Leben blüht auf.**

**Durch den Abstand zur Nähe.
Durch die Frage zur Antwort.
Durch die Trauer zur Freude.
Das Leben blüht auf.**

**Das ist OSTERN –
immer wieder im Kleinen,
im Großen.
Gott schenke dir
zum Blühen seinen Segen!**

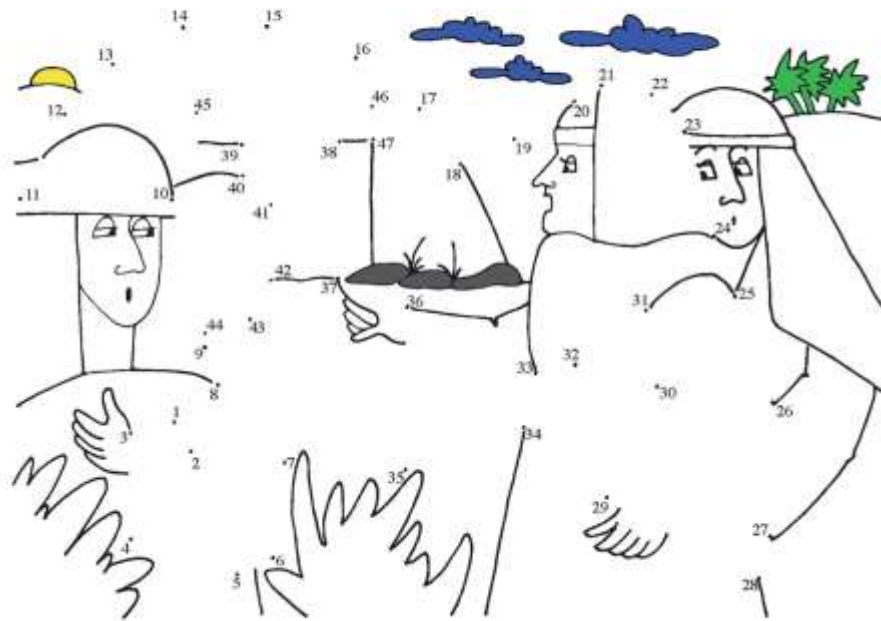




Wenn ihr in dem Bild die Zahlen in der richtigen Reihenfolge miteinander verbindet, könnt ihr erkennen, was dargestellt ist. In diesem Bild ist es der wichtigste Augenblick in der ganzen Geschichte. In den vier Evangelien – die Bücher in der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen – findest du diese Geschichte auch:

Jesus ist am Karfreitag gestorben. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Drei Frauen besuchen am Ostersonntagmorgen sein Grab – und erleben einen großen Schreck. Das Grab ist offen und – leer. Der Leichnam Jesu ist nicht da. Was ist pas-

siert? Die drei Frauen und später auch die Jünger Jesu brauchen Zeit, bis sie begreifen, was geschehen ist: Jesus ist nicht mehr tot, er ist auferstanden und lebt. Das ist so unglaublich, dass Jesus den Frauen und den Jünger erst selbst begegnen muss, bevor sie glauben können, dass er lebt. Und ihren Glauben haben sie weiter erzählt. Und er wurde in der Bibel aufgeschrieben, damit auch wir heute glauben und uns freuen können: Jesus hat den Tod besiegt und lebt. Und auch wir dürfen hoffen: Wenn wir sterben, wird uns Gott auferwecken – und wir werden bei ihm leben.



Ingrid Neelen

DENKzettel

Im Tod ist das Leben

Das ist unser christlicher Glaube. Das durch das Sterben und Auferstehen Jesu auch unser Tod nicht nur ein Tod ist, sondern der Beginn eines neuen, eines anderen Lebens. Doch dieses Leben können wir jetzt nicht sehen, was vor Augen ist, ist der Tod. Was wir spüren, ist der Schmerz. Was uns begleitet, ist der Verlust.

Doch Grabsteine, die zuerst Monumente des Todes sind, können auch Zeugnis ablegen von der Hoffnung, von der Hoffnung auf Leben; darauf, dass das, was jetzt trennt, die Brücke ist zu einer neuen Gemeinschaft. Dass Schmerz zur Freude wird, dass Verlust zur Gemeinschaft wird. Wie geht das – so zu glauben, so zu hoffen? Ein solcher Glaube, eine

solche Hoffnung – das kann ich mir nicht selber machen, das ist Geschenk oder – mit einem anderen Wort – das ist Gnade. Ich kann Gott darum bitten, dass ich in den Stunden des Verlusts, der Trennung, des Schmerzes so glauben, so hoffen kann. Und ich kann mich schon jetzt ein wenig vorbereiten: Dass ich in der Passion mit Jesus „mitgehe“, seinen Schmerz, seinen Tod an mich heranlasse, und mich auch am Ostermorgen „auf den Weg zum Grab mache“, um Zeuge der Auferstehung zu sein. Dass ich mich ansprechen und mitnehmen lasse und in der Gemeinschaft der Kirche Passion bedenke und Auferstehung feiere. Damit der Glaube und die Hoffnung Wurzeln schlagen können.



Foto: Peter Kane

Zeit.signale:

Zeitenwende – wenn wir es wollen

„Zeitenwende“ ist das Wort des Jahres 2022. Zurück geht es auf Bundeskanzler Olaf Scholz, der das Wort kurz nach dem Einmarsch Russlands in der Ukraine Ende Februar 2022 im Bundestag verwendete: „Der russische Überfall auf die Ukraine markiert eine Zeitenwende. Er bedroht unsere gesamte Nachkriegsordnung.“

Das Wort beschreibt einen Schock, ein Erschrecken: Der Krieg ist zurück in Europa. Der innereuropäische Frieden – denn Kriege gab und gibt es weltweit schon vor dem 24. Februar 2022 und nach einem möglichen Frieden zwischen Russland und der Ukraine – ist nach über 70 Jahren gebrochen worden. Wobei es auch schon die Jugoslawien-Kriege gab, doch der Kampf zwischen Russland und der Ukraine geht den Menschen nicht nur in diesem Land sehr viel näher. Zeitenwende. Die sich niederschlug in zu uns flüchtenden Menschen, in steigenden Preisen nicht nur für Energie, in der Sorge um zu wenig Gas und mögliche Stromausfälle. Zeitenwende, die sich aber auch niederschlug in einer Renaissance militärischer Überlegungen und einer geplanten besseren Ausrüstung der Bundeswehr. So wurde der Begriff „Zeitenwende“ im letzten Jahr auch zu einer politischen Forderung: Dass die Regierung den neuen Rahmenbedingungen entsprechend handle: Zeitenwende in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Was ist bei Ihnen von dieser Zeitenwende angekommen? Die Antworten auf diese Frage werden sehr unterschiedlich ausfallen. Je nachdem, wie sehr mir die wirtschaftlichen Verwerfungen zu schaffen machen und wie sehr ich das Leiden der ukrainischen

Bevölkerung an mich herankommen lasse. Auch mein Leben hat sich verändert – sparsamer Umgang mit den Ressourcen; schauen, wo ich helfen kann – finanziell oder hier vor Ort; und ein diffuses Gefühl von Verunsicherung, manchmal auch Angst. Vielleicht keine Zeitenwende, aber ...

Gegen die Verunsicherung und die Angst hilft mir eine Rückversicherung. Dass ich mich daran erinnere, dass die alles entscheidende Zeitenwende vor fast 2.000 Jahren geschehen ist. Als in Jerusalem der Tod verloren und das Leben gewonnen hat. Ist das so? Wo sind die Belege? Es stimmt: Das Geschehen der Auferstehung entzieht sich jeden Beweises; für Jesu Übergang vom Tod zum Leben gibt es nicht einmal Zeugen. Die Frauen am Grab und die Wächter, schlafend oder wach, können nur äußere Zeichen wahrnehmen, ein Erdbeben, helles Licht, ein vom Grab gerollter Stein. Selbst am leeren Grab, das für den Evangelisten Matthäus von so großer Bedeutung ist, kann die Osterbotschaft nicht festgemacht werden. Oder wie Dietrich Bonhoeffer es sagte: „Die Welt sieht das Zeichen, aber sie glaubt das Wunder nicht. Nur dort, wo das Wunder geglaubt wird, werden die Zeichen zu göttlichen Zeichen und zur Hilfe für den Glauben.“

Beweise gibt es für die Auferstehung nicht, gefordert ist unser Glaube, unsere Entscheidung, unser Ja. Zeitenwende ist Ostern für mich, wenn ich daran glaube; wenn ich diese Wende in meinem Leben zulasse: Dass Hoffnung stärker ist als Resignation, Vertrauen größer als Angst. Dann kann sich mein Leben zum Guten wenden – schon jetzt.

Michael Tillmann

SCHWERPUNKT

Drei Aspekte verbinde ich mit diesem Bild – und alle drei Aspekte gehören hinein in diesen Monat. Da ist zunächst das Kreuz. Es bleibt ein Symbol des Todes, ein Symbol des Unrechts, das Jesus erlitten hat, der Schmerzen und des Leids. Deshalb auch ein anstößiges Symbol im besten Sinne des Wortes: Ich soll an Jesu Leid und Sterben und am Leiden und Sterben in der Welt Anstoß nehmen. Auf diesem Kreuz ein Gruß, ein Wunsch, eine Hoffnung: Auf Wiedersehen! Der Tod ist nicht das Ende. Wie die Freundinnen und Freunde Jesus nach dem Karfreitag an

Ostern wiedersehen durften, so darf auch ich hoffen, die Menschen, die gegangen sind, wiederzusehen. Christliche, österliche Hoffnung, dass das Leben wiederkehrt und blüht wie die Bäume auf dem Foto. Auf Wiedersehen – das kann ich aber auch lesen als einen Wunsch an mich, dass ich im Alltag die österliche Freude und Hoffnung nicht vergesse. Dass ich der Einladung folge, die jeder Sonntag – das kleine österliche Fest der Woche – ausspricht: Mir Zeit zu nehmen, mich aufrichten, mich beschenken zu lassen.



Foto: Michael Tillmann